



Eingang.

Das man sich mehr mit der Feder als
mit der Zunge Fehler zu begehen
hüten soll.



Als die Fertigkeit der Zunge
zur Unterredung mit denen An-
wesenden be trägt / dieses ver-
richtet die Feder an ihrer statt /
wann wir denen Abwesenden

und von uns entferneten etwas vorzutragen ha-
ben.

Gewißlich es ist hierinnen das nachsinnen der
flugen Vor-Welt recht glückseelig gewesen /
daß es ein so bequemes Mittel erfunden / den
Mangel des Gesprächs zwischen Personen / die
nicht beisammen sind / durch die gewechselten
Brieffe zu ersetzen / und ist zu glauben / daß die
menschliche Gesellschaft die Helffte aller Ver-
gnügung / ja die größten Vortheile so zu ihrer
Erhaltung und Auffnahm dienen / entbehren
müßte / wann nicht die Erfindung / durch schrei-
ben seine Nothdurfft kund zu geben / diesen Ver-
lust zuvor käme.

A

Wie